

AUFBRECHEN

Donau bei Wien 1632

Impression Aufbrechen

Impression Veränderung I

Impression Veränderung II



Gebiet

Geprägt durch die Donau mit ihren zahlreichen Neben-, Alt-, und Totarmen war das Gebiet durch unterschiedliche Wasserstände und regelmäßigen Überformungen durch Hochwasser definiert.

Die Flächen am Areal dienten ursprünglich auch zur Lebensmittelsicherung. Mit dem Bau der Kaiser Ferdinands-Nordbahn rückte das Gebiet an die Bahntrasse, was zur Aniedelung von Industriebetrieben führte. Seit dem Auflassen der Fabrik 1968 fanden sich Zwischenutzungen als Parkplatz und Lager. Heute steht die Fläche brach.

Grundprinzipien

- Geschichte berücksichtigen
- Vorhandenes aufgreifen
- Grünräume stärken
- (Bio-) Diversität fördern
- Veränderbaren Raum schaffen
- Resilienten Raum schaffen

Konzept

Risse im Asphalt mit Initialvegetation geben das Thema vor. Von außen einwirkende Kräfte brechen den versiegelten Untergrund auf und unterteilen ihn in eine Vielzahl von Bruchstücken mit unterschiedlichen Formen und Größen.

Entfernt man nun einige dieser Schollen gibt man den Boden wieder frei. Pioniervvegetation siedelt sich an. Durch die unregelmäßige Form der Schollen bildet sich ein Mosaik aus bewachsenen Flächen, die von einem abstrakt mäandrierenden Wegenetz durchzogen werden. Immer wieder entstehen Öffnungen, Durchgänge und kleine Plätze.

Das Wechselspiel zwischen Mensch und Natur ist spürbar. Scheinbar hat sich die Natur ihren Platz zurückgekämpft. Doch aus dem Asphalt wachsen neue Formen.

Veränderung

Der Prozess der Veränderung zieht sich durch die Nutzungsgeschichte des Areals. Veränderung ist auch wichtig, um aktuellen und zukünftigen Herausforderungen sicher zu begegnen.

Ein veränderbarer Raum, kann schnell wechselnden Nutzungsansprüchen leichter entgegenreten.

Bühne

Ein modulares Bühnensystem ist nicht nur aus Gründen der Flächeneffizienz sinnvoll. Nicht jede Darbietung verlangt eine Bühne von 200 m². Die veränderbare Bühne ist außerdem ein Symbol für die Wandelbarkeit des physischen Raumes durch den Menschen und die Natur.

Durch ein modulares Bühnensystem, bestehend aus perforierten Stahlplatten als Sitzflächen und Stahlstützen mit unterschiedlichen Höhen, kann der Bereich des Platzes je nach Belieben und Anforderungen gestaltet werden.

